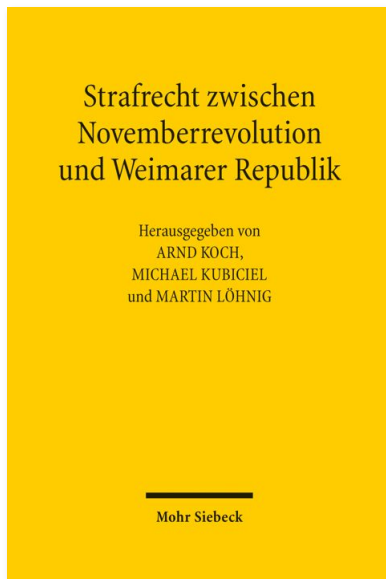


# Strafrecht zwischen Novemberrevolution und Weimarer Republik

Herausgegeben von Arnd Koch, Michael Kubiciel und Martin Löhnig



Im November 2018 jährte sich die Ausrufung der Republik zum einhundertsten Mal. Die Umbruchphase war mit großen Hoffnungen verbunden, führte jedoch zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen und mündete in dementsprechenden Enttäuschungen. Obwohl die Phase zwischen der Novemberrevolution und der Etablierung der ersten deutschen Republik im Laufe des Jahres 1919 eine tiefe Zäsur markiert, ist sie bislang nur ausschnittsweise Gegenstand rechtshistorischer Forschung gewesen. Das gilt insbesondere für die Frage, ob und inwieweit in dieser kurzen Zeit zwischen Revolution und Republik die Grundlagen für strafrechtliche Institutionen und Denkfiguren gelegt wurden, welche die Weimarer Republik prägten und (in radikalisierte Form) bis zur NS-Zeit fortwirkten. Mit Beiträgen von: Martin Asholt, Verena Dorn-Haag, Sven Großmann, Arnd Koch, Michael Kubiciel, Martin Löhnig, Monika Polzin, Mareike Preisner, Hubert Seliger, Daniel Siemens, Dietmar Süß, Benno Zabel, Sascha Ziemann

**Martin Löhnig** ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht an der Universität Regensburg.  
<https://orcid.org/0000-0002-4616-1905>

**Arnd Koch** ist Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Risiko- und Präventionsstrafrecht sowie Juristische Zeitgeschichte an der Universität Augsburg.

**Michael Kubiciel** ist Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Straf- und Strafprozessrecht, Medizin- und Wirtschaftsstrafrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg.

2020. VIII, 282 Seiten

ISBN 978-3-16-159511-0  
Leinen 104,00 €

ISBN 978-3-16-159512-7  
DOI [10.1628/978-3-16-159512-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-159512-7)  
eBook PDF 104,00 €

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/strafrecht-zwischen-novemberrevolution-und-weimarer-republik-9783161595110/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104